

Langen, am 11.11.2014

Niederschrift über die 48. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 10.11.2014, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Wilfried Fink, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Hans Peter Sonnlichler, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz, GV Gerhard Böhler

Ersatz:

Peter Steurer

Entschuldigt:

Bernhard Nenning

Weitere Anwesende:

Helmut Feurle, Manfred Huber, Harald Menghin, Egon Gmeiner

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 47. GV-Sitzung vom 06.10.2014.
3. Beratung Dorfkerngestaltung mit Architekt Hermann Kaufmann.
4. Bürgeranfragen
 - Auskunft über Versicherungspolizzen
5. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Grundstücke Gst.-Nr. 238/4, 238/5, 238/6 von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW, Zl. In031.2-1/2014-6.
 - b) Gst.-Nr. 238/9 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Freihaltegebiet FF mit Ersichtlichmachung Verkehrsfläche/Straße, Zl. In031.2-1/2014-6 (Antragsteller: Harald Menghin).
 - c) Teilstück des Gst.-Nr. 1637 in der Parzelle Feßlerberg von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Sondergebiet „Pferdestall“, Zl. In031.2-1/2014-7 (Antragsteller Günter Hinteregger).
6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum System Bregenzerwald-Card.
7. Beschlussfassung über die Einhebung der Gästetaxe.
8. Berichte und Informationen.
9. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 48. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle GemeindevertreterInnen und Besucher und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Tagesordnungspunkt 3 wäre Architekt Hermann Kaufmann geladen gewesen. Krankheitsbedingt musste Herr Kaufmann jedoch kurzfristig absagen. Stattdessen stellt der Vorsitzende den Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes: „Beschlussfassung über die Vergabe des Verkehrs-grobstudienkonzeptes Gschwend, Dorf, Reicharten.“ Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt. Dieses Thema wird als TO-Punkt 6 eingefügt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 47. GV-Sitzung

Das Protokoll der 47. GV-Sitzung vom 06.10.2014 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung Dorfkerngestaltung mit Architekt Hermann Kaufmann.

Dieser TO-Punkt wird vertagt.

4. Bürgeranfragen:

- Der Vorsitzende beantwortet eine Anfrage der letzten GV-Sitzung: „Versicherungspolizzen“.

- Vize-Bgmln Elisabeth Vollweiter erkundigt sich über den Stand der Gespräche für den Standort des Pfarrsaals.

Bislang ist noch keine schriftliche Stellungnahme eingelangt.

5. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Grundstücke Gst.-Nr. 238/4, 238/5, 238/6 von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW, Zl. In031.2-1/2014-6.

Auf der planlichen Darstellung der Widmung ist eine Korrektur zu vermerken. Das Gst.-Nr. 238/3 ist nicht Gegenstand des Änderungsantrages. Harald Menghin als Betreiber des Änderungsansuchens eine Baueingabe für die Errichtung von drei Doppelhäusern beim Gemeindeamt eingereicht. Derzeit tritt er jedoch als einziger Langener Bauwerber auf. Die Widmungskriterien sind dahin gehend noch nicht zur Gänze erfüllt, dass nicht pro Doppelhaus ein Langener Bauwerber auftritt. Die Zustimmungserklärungen zur Kostenbeteiligung bei der Errichtung einer Ausweiche liegen vor. Eine Ausweiche stellt zwar eine Verbesserung der Verkehrssituation dar, jedoch wird die Verkehrssicherheit dadurch nicht erhöht. Die Gemeindevertretung ist mehrheitlich der Meinung, dass eine Widmung nicht möglich ist, solange sich die Verkehrssicherheit nicht verbessert hat. Der Vorsitzende ist diesbezüglich in Verhandlung mit den Anrainern, ob die Errichtung eines Gehsteiges realisierbar ist. Damit jedoch das Projekt nicht unnötig verhindert wird, fasst die Gemeindevertretung, vorerst nur für das Gst.-Nr. 238/6 (540 m²) im Eigentum von Harald Menghin, den einstimmigen Beschluss über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW. Das Anhörungsverfahren wird nun eingeleitet damit die ausständigen Gutachten der Sachverständigen vorliegen und die Nachbarn gehört werden.

b) Gst.-Nr. 238/9 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/ Freihaltegebiet FF mit Ersichtlichmachung Verkehrsfläche/Straße, Zl. In031.2-1/2014-6 (Antragsteller: Harald Menghin).

Die Zufahrtsstraße zu den unter Pkt. 5a behandelten Grundstücken erfolgt über das Gst.-Nr. 238/9 (548 m²). Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss über den Entwurf zur Umwidmung des Gst.-Nr. 238/9 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Freihaltegebiet mit Ersichtlichmachung Verkehrsfläche/Straße FF „Straße“ einstimmig gefasst.

c) Teilstück des Gst.-Nr. 1637 in der Parzelle Feßlerberg von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Sondergebiet „Pferdestall“ FS, Zl. In031.2-1/2014-7 (Antragsteller Günter Hinteregger).

Der Antragsteller ist nicht Landwirt. Zudem befindet sich der Stall außerhalb des äußeren Siedlungsraumes und weist eine Größe von 118 m² auf. Daher ist eine Widmung von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Sondergebiet „Pferdestall“ FS und eine UEP (Umwelterheblichkeitsprüfung) notwendig. Der Beschluss über den Entwurf zur Umwidmung des Teilstückes (118 m²) aus Gst.-Nr. 1637 von FL in FS „Pferdestall“ wird mit einem Stimmenverhältnis von 14:1 gefasst.

6. Beschlussfassung über die Vergabe des Verkehrsgrobstudienkonzeptes Gschwend, Dorf, Reicharten.

Um zukünftigen Erfordernissen Rechnung zu tragen, möchte die Gemeinde Überlegungen für die Neugestaltung der Verkehrsorganisation und Straßenräume anstellen. Es gilt die Verkehrskreuzungen zu verbessern und die fußläufige Verbindung von Gschwend über das Dorf nach Reicharten einzubinden. Die Fa. Besch und Partner KG, Feldkirch, wurde eingeladen ein Angebot zu erstellen. Das Honorarangebot für das Arbeitsprogramm (Grundlagen erheben, Problematiken erheben, Analyse der Verkehrsstruktur, Parkflächen, Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer (inkl. Schulwege), Ermittlung des Verkehrsaufkommens durch Stichprobenerhebung, Erstellung eines räumlichen Entwurfs, etc.) beläuft sich auf € 4.850,- netto. Die Vergabe des Verkehrsgrobstudienkonzeptes an die Fa. Besch und Partner KG zum angeführten Angebotspreis wird mit einem Stimmenverhältnis von 14:1 Stimmen gefasst.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum System Bregenzerwald-Card.

Die Bregenzerwald Gäste-Card kann von Gästen ab 3 Nächtigungen in Langen beantragt werden. Mit dieser Karte können die Gäste Leistungen wie Bergbahnen, Schwimmbäder und Busse kostenlos benützen. Dies steigert die Auslastung, Frequenz und den Umsatz. Zudem ist dies ein Wettbewerbsvorteil für die Region und ein Verkaufsargument für die Beherbergungsbetriebe. Grundvoraussetzung für den Beitritt ist die Einhebung der Gästetaxe. Die Ausstellung der Karten kann mit demselben System erfolgen wie die 3-Täler-Pässe. Der Beitritt zum System Bregenzerwald-Card wird einstimmig beschlossen.

8. Beschlussfassung über die Einhebung der Gästetaxe.

Mit dem Beitritt zur Bregenzerwald-Card-System wird auch die Einhebung der Gästetaxe einstimmig beschlossen. Die Beschlussfassung über die Höhe der Gästetaxe folgt bei der Gebührensitzung im Dezember.

9. Berichte und Informationen

Der Vorsitzende berichtet von zahlreichen Sitzungen für den Um- und Zubau des Abt Panner-Hauses. Beim Jubilaretreffen konnte dieses Mal gleich mit vier Goldene Hochzeitspaare gefeiert werden. Der Skibasar vom Skiclub und vom Elternverein war heuer weniger gut besucht. Einen Dank sprach der Bürgermeister den Vereinsfunktionären aus, die zahlreich bei der Vereinesitzung anwesend waren. Es konnte wieder ein guter Konsens für die Hallenbelegung gefunden werden. Weiters berichtet er von mehreren Bürgermeistersitzungen in der Region. Anton Gerbis hat seine Einstandsfeier als Polizeipostenkommandant in Egg absolviert. Manfred Jäger bleibt Ortspolizist von Langen. Sein Stellvertreter ist Josef Eienbach. Der geplante alpine Wanderweg von Kennelbach über Langen nach Doren durch das Natura 2000 Gebiet Bregenzerachschlucht wird nun beschildert. Die Gemeinden Langen, Doren, Kennelbach und die Stadt Bregenz werden gemeinsam eine Lösung für die Begehbarkeit der beiden Tunnels ausarbeiten (eine Solarbeleuchtung und kleinere Renovierungsarbeiten werden unumgänglich sein). Weiters gibt er eine Vorschau auf die kommenden Termine. Am 28. November findet die offizielle Schlüsselübergabe an die Mieter des WSH-Gebäudes statt.

10. Allfälliges

- Der Wahlmodus für die Gemeinderatswahl 2015 wird nochmals erläutert. Die Listen zur Kandidatenfindung können bis 23. November in den Briefkasten eingeworfen werden.
- Am 25. Jänner 2015 findet der Alpencup für Stadt- und Gemeindeparlamente in Ofterschwang statt. Die Gemeinde wird versuchen eine Mannschaft für den Riesentorlauf zu stellen.
- Am Freitag, dem 28. November 2014 von 15.00 bis 19.00 Uhr findet der Langener Weihnachtsmarkt statt.
- Zum Abschluss der Gemeindevertretungsperiode werden die GemeindevertreterInnen am Samstag, dem 28. Februar 2015 einen Ausflug unternehmen.
- GV Thomas Wimmer, Vorsitzender der AG Energie & Umwelt, bittet um Aufnahme des TO-Punktes „Beratung zum Thema Straßenbeleuchtung“ bei der nächsten GV-Sitzung.
- Die Gemeinde wird am Faschingsdienstag wieder einen kleinen Faschingsumzug organisieren. Anschließend wird ein tolles Kinderprogramm geboten. Die Bewirtung wird wieder in der Feuerwehrgarage stattfinden.

Die Sitzung wird um 23:15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann